

Eusovit® forte 403 mg

Weichkapseln

Wirkstoff: DL-alpha-Tocopherolacetat

(entspricht 403 mg RRR-alpha-Tocopheroläquivalent)

Vitamin E

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn keine Besserung eintritt oder sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Eusovit forte und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme beachten?
 - 2.1 Nicht einnehmen
 - 2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
 - 2.3 Wechselwirkungen
3. Wie ist Eusovit forte einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Eusovit forte aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Eusovit forte und wofür wird es angewendet?

Eusovit forte ist ein Vitamin-E-Präparat.

Es wird zur Behandlung eines Vitamin-E-Mangels angewendet.

Eusovit forte ist nicht geeignet zur Behandlung von Vitamin-E-Mangelzuständen, die mit einer gestörten Aufnahme von Vitamin E aus dem Darm einhergehen. In diesen Fällen stehen parenterale Zubereitungen (Injektionslösungen) zur Verfügung.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme beachten

2.1 Nicht einnehmen

Sie dürfen Eusovit forte nicht einnehmen, wenn Sie allergisch gegen alpha-Tocopherolacetat (Vitamin E), Ponceau 4R (E 124), Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Eusovit forte einnehmen,

- wenn Sie gleichzeitig bestimmte Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung einnehmen (siehe unter 2.3 Wechselwirkungen).
- wenn bei Ihnen gleichzeitig ein Vitamin-K-Mangel besteht. Bei durch Malabsorption bedingtem, kombinierten Vitamin-E- und Vitamin-K-Mangel ist die Blutgerinnung sorgfältig zu überwachen, da es in Einzelfällen zu einem starken Abfall von Vitamin K kam.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme oder Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

In der Schwangerschaft sollten Sie täglich 13 mg Vitamin E zu sich nehmen. Eusovit forte passiert die Plazenta. Bislang wurden beim ungeborenen Kind – auch bei höheren Einnahmemengen – keine Schädigungen beobachtet.

In der Stillzeit sollten Sie täglich 17 mg Vitamin E zu sich nehmen. Eusovit forte gelangt in die Muttermilch.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 Wechselwirkungen

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen, so dass ihre Wirkung dann stärker oder schwächer ist als gewöhnlich. Bitte informieren Sie deshalb Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Eisenhaltige Arzneimittel

Die Wirkung von Eusovit forte kann vermindert sein, wenn Sie gleichzeitig ein eisenhaltiges Arzneimittel einnehmen. Nehmen Sie diese Arzneimittel deshalb mit einem zeitlichen Abstand von etwa 3 Stunden ein.

Vitamin-K-Antagonisten

Die Hemmung der Blutgerinnung durch Arzneistoffe aus der Gruppe der Vitamin-K-Antagonisten (Phenprocoumon, Warfarin, Dicumarol) kann bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin E verstärkt werden. Die Blutgerinnung ist daher sorgfältig zu überwachen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

3. Wie ist Eusovit forte einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wie und wie oft sollten Sie Eusovit forte einnehmen?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene:

1-mal täglich 1 Weichkapsel.

Das entspricht 600 mg DL-alpha-Tocopherolacetat oder 403 mg RRR-alpha-Tocopheroläquivalent.

Nehmen Sie Eusovit forte bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein, vorzugsweise mit einem Glas Trinkwasser (200 ml).

Wie lange dürfen Sie Eusovit forte einnehmen?

Die Dauer der Einnahme ist abhängig vom Verlauf der Grunderkrankung. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Bitte sprechen Sie auch mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Eusovit forte zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Eusovit forte eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Gefährliche Krankheitserscheinungen infolge einer Überdosierung (Hypervitaminosen) sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Eusovit forte vergessen haben, nehmen Sie danach nicht die doppelte Dosis ein. Fahren Sie mit der Einnahme so fort, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Packungsbeilage beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Bei längerer Einnahme von Mengen über 600 mg alpha-Tocopherolacetat pro Tag kann es zu einer Senkung des Schilddrüsenhormonspiegels im Blut kommen (1 Weichkapsel Eusovit forte enthält 600 mg alpha-Tocopherolacetat).

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) treten bei großen Mengen im Bereich von 1200 mg alpha-Tocopherolacetat pro Tag (das entspricht 2 Weichkapseln Eusovit forte) Magen-Darm-Beschwerden auf.

Sojabohnenöl kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Ponceau 4R (E 124) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Eusovit forte aufzubewahren?

Aufbewahrungsbedingungen

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- In der Originalverpackung und nicht über 25 °C aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Wärme zu schützen.

Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Dieses Datum ist auf der Durchdrückpackung und der Faltschachtel nach <Verwendbar bis> (<Verw.bis>) angegeben. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Eusovit forte enthält

Der Wirkstoff ist: DL-alpha Tocopherolacetat

1 Weichkapsel enthält 600 mg DL-alpha-Tocopherolacetat; das entspricht 403 mg RRR-alpha-Tocopheroläquivalent.

Hinweis: DL-alpha-Tocopherolacetat gehört zu den Stoffen, die zusammenfassend als „Vitamin E“ bezeichnet werden. Von diesen Stoffen hat RRR-alpha-Tocopherol die größte biologische Aktivität. Deshalb wird es als Standard verwendet und die Vitamin-E-Mengen werden als RRR-alpha-Tocopheroläquivalent angegeben.

Die sonstigen Bestandteile sind: Gelatine, Glycerol 85 %, Ponceau 4R (E 124), Sojabohnenöl

Wie Eusovit forte aussieht und Inhalt der Packung

Eusovit forte Weichkapseln sind oblong und von roter-transparenter Farbe.

Sie sind in Durchdrückstreifen verpackt, die in Faltschachteln eingeschoben sind.

Es gibt Packungen mit 50, 60, 100, 120 und 240 Weichkapseln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Strathmann GmbH & Co. KG

Postfach 610425

22424 Hamburg

Tel: 040/55 90 5-0

Fax: 040/55 90 5-100

E-Mail: info@strathmann.de

Hersteller

Biokirch GmbH

Bei den Kämpfen 11

21220 Seevetal

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2019.

03/040-00111